

Betr. Gesetzentwurf für allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren

Sehr geehrte Abgeordnete, Sehr geehrter Abgeordneter, Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrte Mitglieder des Bundestags

Ich schreibe sie an, auch wenn ich nicht zu ihrem Wahlkreis gehöre, denn ihre Entscheidung wirkt sich auch unmittelbar auf mich aus.

Sie sind von mir / uns Bürgern Deutschlands in den deutschen Bundestag gewählt worden, um unsere Interessen zu vertreten. Wir Bürger finanzieren ihr Abgeordnetengehalt und sonstige Leistungen, die sie erhalten. Die Steuern, die sie bezahlen, haben wir Ihnen im Vorfeld finanziert. Zuerst möchte ich auf die Pressemitteilung vom RKI hinweisen.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html. Das Robert-Koch-Institut aktualisiert Risikobewertung zu COVID-19: Impfung dient nur noch als individueller Schutz vor schweren Verläufen und ist kein Mittel mehr, um Übertragungen in der Bevölkerung zu reduzieren (Fremdschutz entfällt).

Womit wird die Impfpflicht begründet, Wem dient diese und wer vor allem verdient daran?

Alle zugelassenen Covid-Vakzine haben 2022 unverändert nur eine bedingte Zulassung in der EU.

Alle Hersteller mussten die weitere Zulassung ihrer Impfstoffe für 2022 bei der EMA rechtzeitig beantragen siehe <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/overview/public-health-threats/coronavirus-disease-covid-19/treatments-vaccines/vaccines-covid-19/covid-19-vaccines-authorized#authorized-covid-19-vaccines-section>. Das haben sie auch getan. Dafür haben sie die bedingte Zulassung wieder nur für ein Jahr erhalten siehe <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/pharmazie/comirnaty-kein-ablauf-der-bedingten-zulassung-verlaengerung-um-ein-jahr/>. Die Covid-Vakzine befinden sich noch in der Erprobungsphase. Sie wissen genau was das bedeutet, zu jedem Zeitpunkt können diese Covid-Vakzine wegen zu großer Gefährdung der Menschen vom Markt genommen werden.

Die massiven Fälle von Nebenwirkungen sprengen sogar auch die EMA Datenbank. Bis zum 5. Februar 2022 wurden die folgenden Zahlen zu den Nebenwirkungen der verwendeten Vakzine in der EU von der EMA Datenbank veröffentlicht siehe https://www.adrreports.eu/de/search_subst.html# Moderna 227.234 Menschen, AstraZeneca 446.758 Menschen, Pfizer-BioNTech mit über 300.000 Menschen, Janssen 49.981 Menschen.

Beachten sie auch, dass diese Regelungen für ihre Familie, Ihre Freunde, Nachbarn und selbstverständlich auch für ihre Wähler Gültigkeit haben. Wie wollen sie diesen Menschen in ihrem Wahlkreis künftig entgegentreten, wenn sie für eine Impfpflicht mit einem experimentellen Impfstoff, dessen Wirksamkeit aktuell zweifelhaft ist, gestimmt haben.

Zahlreiche Nebenwirkungen sind aufgetreten. Aktuell hat die Krankenkasse BKK ProVita die Anfrage beim Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gestellt, da so wenig Impfnebenwirkungen ausgewiesen sind, die Ärzte aber viel Höhe Fallzahlen abrechnen.

Die Firma Pfizer muss in Amerika aufgrund gerichtlicher Anordnung u.a. die Ergebnisse der Vorstudie vorlegen bei 42.000 Probanden, sind 93.000 Nebenwirkungen aufgetreten und zwischenzeitlich sind 12.000 Probanden verstorben, damit sie nicht recherchieren müssen.

Ab Seite 30 finden sie die 9 Seiten Nebenwirkungen, die aufgetreten sind. Das Dokument finden sie hier <https://phmpt.org/wp-content/uploads/2021/11/5.3.6-postmarketing-experience.pdf> oder siehe Anlage.

Zwischenzeitlich liegen Erkenntnisse über ein Immunschwächesyndrom aus UK vor siehe <https://dailyexpose.uk/2022/03/06/russia-distraction-from-fact-covid-jabs-cause-vaids/>

Hier wird eine Reihe starker Beweise präsentiert dafür, dass die Covid-19-Impfstoffe dazu führen, dass die Empfänger das erworbene Immunschwächesyndrom (AIDS) oder eine neuartige Erkrankung mit ähnlichen Merkmalen entwickeln, die nur als durch den Covid-19-Impfstoff induziertes erworbenes Immunschwächesyndrom (VAIDS) beschrieben werden kann.

Weitere umfangreiche Studien können sie über Die Website „Informed Choice Australia“ abrufen, hier finden sie, eine Sammlung von fast 1.000 wissenschaftlichen Studien veröffentlicht, in denen Nebenwirkungen der Covid-Vakzine erforscht werden. Alle genannten Studien haben das Peer-Review-Verfahren zur Qualitätssicherung durchlaufen.

Zahlreiche Studien und vor allem die von Pfizer zu veröffentlichen Dokumente belegen die falsche Annahme in der Entscheidungsvorlage zur Entscheidung über die Impfpflicht denn hier ist zu lesen "Zur Prävention stehen gut verträgliche, sichere und hochwirksame Impfstoffe zur Verfügung. Studien zeigen, dass Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS CoV-2 nicht nur die geimpfte Person wirksam vor einer Erkrankung und insbesondere vor schweren Krankheitsverläufen schützen, sondern auch dazu führen, dass geimpfte Personen weniger zur Ausbreitung des Erregers beitragen, was insbesondere dem Schutz vulnerabler Personengruppen vor einer SARS-CoV-2-Infektion dienlich ist." Dies entspricht wohl nicht mehr dem aktuellen wissenschaftlichem Stand!!

Über die nachfolgende Gesetzesvorlage stimmen sie auch ab „Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung vor einreisebedingten Infektionsgefahren in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2“ Bearbeitungsstand 18.02.2022 ist geregelt, in dieser Verordnung wird schon von drei vollständigen Impfungen gesprochen. Es handelt sich hierbei um die Einreisebestimmungen es ist davon auszugehen, dass diese Regelung auch für die Menschen mit regelmäßigem Aufenthalt in Deutschland ebenfalls gilt. Aufgrund der Entwicklung und der sehr zahlreichen Impfstoff-Bestellungen, ist davon auszugehen, dass es nicht bei drei Impfungen bleibt.

Oder stimmen sie für die Impfpflicht, weil sie dazu beitragen wollen, dass ab 1. Jan. 2024 das inhaltlich geänderte Lastenausgleichsgesetz von 1949 wieder in Kraft treten soll. Die „Kriegsfürsorge“ wurde umgewandelt in „soziale Entschädigung“ und soll laut Regelung u.a. durch Schutzinjektion oder sonstige Maßnahmen der spezifischen Vorsorge nach dem Infektionsschutzgesetz zur Geltung kommen. Wollen sie dazu beitragen, dass wir Bürger ihre Wähler „teilenteignet“ werden? Wobei sie das auch trifft.

Mit freundlichen Grüßen